

Service Learning Konferenz für Studierende und Lehrende der UdS

14. Dezember 2009

18.15-20.15 Uhr, Campus C5 2, Hörsaal 401

Wie können Studierende und Lehrende ehrenamtliches Engagement mit ihrem Studium / ihrer Arbeit an der UdS verbinden und dabei ETCS-Punkte erhalten?
Im Rahmen des so genannten *Service Learnings*.

Programm

18.15 Uhr	Begrüßung Dr. Birgit Roßmanith Leiterin des Zentrums für Schlüsselkompetenzen Konrad Hilsenbeck AStA-Vorsitzender
18.30 Uhr	Mit der Veranstaltungsform „Service Learning“ lernen und lehren Dr. Anja Friedrich Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung
18.50 Uhr	Diskussion mit Studierenden und Lehrenden
19.00 Uhr	Ideensammlung (fachgebunden sowie fächerübergreifend)
20.00 Uhr	Vereinbarungen für die Weiterarbeit

Veranstalter:



www.netzwerk-bdv.de



www.asta.uni-saarland.de



[www.uni-saarland.de/
schluesselkompetenzen](http://www.uni-saarland.de/schluesselkompetenzen)

Anmeldung: schluesselkompetenzen@mx.uni-saarland.de

Service Learning Konferenz an der UdS

- Sie setzen sich ehrenamtlich für andere ein?
- Sie möchten dieses Engagement mit Ihrem Studium verbinden und dafür Studienleistungen erwerben?
- Sie wollen mehr über Service Learning erfahren?

ODER

- Sie wollen eine neue Lehrkonzeption kennen lernen und ausprobieren?
- Sie wünschen sich einen besseren Theorie-Praxis-Transfer und eine höhere Motivation der Studierenden?

Dann sind Sie bei dieser Veranstaltung genau richtig.

- Wir suchen Ihre Ideen, wie wir ehrenamtliches Engagement mit regulären Lehrveranstaltungen verbinden können.
- Wir wollen eine neue Seminarform, das „Service-Learning“, an der UdS ausbauen.

Service Learning (SL) – Was ist das?

Bei Service-Learning handelt es sich um eine aus den USA stammende Lehr- und Lernmethode, die Theorie, Praxis und gemeinschaftliches Engagement miteinander verbindet. Die Teilnehmenden besuchen regelmäßig ein Seminar („Learning“) an der Universität und leisten darüber hinaus einen freiwilligen, gemeinnützigen Dienst („Service“). Innerhalb des Service werden praktische Aspekte des theoretischen Seminarinhalts aufgegriffen. Dabei gibt es viele verschiedene Möglichkeiten: Von dringend benötigten Hilfstätigkeiten, die Einblick in fremde Lebenskontexte bieten (z.B. Betreuung eines offenen Treffs im Arbeitslosencafé durch VWL- oder SoWi-Studierende, Patient/innenbetreuung durch Medizinstudierende bis hin zur Anwendung von Fachwissen zur Lösung von Problemen in der Gemeinde v.a. für Studierende höherer Semester – z.B. Energiesparberatung für eine Schule durch Studierende der Wärme- und Elektrotechnik). Service Learning ist auf keinen Studienabschnitt und keine Fachrichtung begrenzt, sondern fast immer möglich.

Was bringt Service Learning?

Da SL im Rahmen des regulären Lehrangebots stattfindet, erhält man für die Teilnahme Credit Points. Darüber hinaus werden beim SL theoretische Konzepte praktisch umgesetzt und Erfahrungen im konkreten Praxisfeld gemacht.